Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1890

300 (21.12.1890) 4. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montags).

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg., (Lokal-Inserate billiger), die Reklames-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheinungsweise täglich (ausgenommen Montags.)

Expedition: Karlstraße Nr. 27.

Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Raupp.

Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: F. Thiergarten, für den lokalen-, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Raupp, sämmtlich in Karlsruhe.

Nr. 300. 4. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 21. Dezember 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält ein 1., 2., 3. u. 4. Blatt, nebst Unterhaltungsblatt.

Vom Weihnachts-Büchertisch.

* **Hermine Villinger.** Auch ein Roman und andere Geschichten. (Verlag von F. P. Lehmann in Berlin). Schon seit längerer Zeit nimmt Hermine Villinger, eine Tochter Karlsruhe's, den Rang einer Meisterin in der deutschen Schriftstellerzunft ein. Meisterarbeiten sind es auch diesmal, die uns die einheimische Dichterin in ihrem neuesten Buche bietet. Vielleicht werden geistreichisirende Kritiker bei der Besprechung der Geschichten wieder von feiner Ziselierarbeit u. s. w. sprechen. Mit solchen prunkvollen, aber nichtssagenden Ausdrücken, die anderen Künsten entnommen sind und die im Zeitungsjargon immer mehr üblich werden, läßt sich jedoch das Wesen der Villinger'schen Kunst nur mangelhaft kennzeichnen. Die Verfasserin zeigt uns in allen ihren Geschichten, daß es bei der Beurtheilung eines menschlichen Charakters auf den Kern, auf das innerste Denken und Empfinden und nicht auf die Schale, auf die schönen Reden und die schönen, vor der Oeffentlichkeit sich abspielenden Handlungen ankommt. Hermine Villinger schafft keine Tugenbolde, sondern schwache Menschenkinder, die von ihren Leidenschaften, von den Eingebungen des Augenblicks abhängen. Wenn sie sich nur ein tüchtiges Herz bewahren; dann sind sie, trotz ihrer Fehler, trotz ihrer Ecken und Kanten, doch würdig, zu den guten Menschen gezählt werden. Und durchweg „gute Menschen" führt uns die Verfasserin in ihren neuen Geschichten aus dem Kleinleben vor. Freilich, keine solchen, die in der Schule immer den ersten Platz einnehmen und die sich auch im Leben stets durch Klugheit, Fleiß und jene Bravheit auszeichnen, welche oft nur aus einem lahmen und langweiligen Geistes- und Gemüthsleben erwächst. Aber Prachtkerle weiß sie zu zeichnen — männliche und weibliche — die im rechten Moment immer so handeln, wie es recht ist. — Die in dem Buch enthaltenen Geschichten sind sämmtlich aus grobem knorrigem Holz gebildet. Sie spielen meistens im Gebirg, im Schwarzwald, in den Alpen und theilweise auch in den kleinbürgerlichen Häusern der Stadt. Der Stil ist ganz und gar dem Inhalt angepaßt. Es ist kernig und frisch, die Sprache überhaupt kraftvoll, urwüchsig und hie und da sogar etwas derb. Die Verfasserin huldigt augenscheinlich der realistischen Richtung. Doch verliert sie sich niemals in's Extreme. Nie wird ihr Realismus unschön; immer wirkt er anziehend. Das Buch enthält 13 Geschichten, von denen nicht eine einzige werthlos ist. Uns gefiel hauptsächlich: „Der Hauptpunkt", „Die Gewissenslast", „Eine Stiefmutter", „Im Weberhäuschen", „In den Alpen" und „Des Dichters Macht". Den Inhalt dieser Prachtstücke können wir nicht wiedergeaen, Er ist meist sehr einfacher Natur. In die Erzählungen aber sind lebensvolle Naturschilderungen, von eigenartigem poetischem Reiz eingewoben, und hie und da kommt auch ein gemüthvoller Humor zum Durchbruch. — Wir können unseren Lesern und Leserinnen das Buch warm empfehlen. Es eignet sich trefflich zum Weihnachtsgeschenk; denn der Beschenkte nimmt es nicht blos einmal zur Ausfüllung einer müßigen Stunde, sondern öfter zur Hand, um Herz und Geist bei der Lektüre zu erquicken.

Weihnachtsnummer der Modernen Kunst. Preis 1 Mark. Von allen deutschen illustrirten Blättern ist die „Moderne Kunst" (Berlin W., 57, Verlag von Rich. Bong) die einzige, welche ihren Abonnenten eine **Weihnachtsnummer im großen Stile** nach dem Vorbilde der großen ausländischen Blätter Figaro illustré, Graphic, London News ꝛc. darbietet. Wir freuen uns dieses Aufschwunges des deutschen Buchgewerbes um so mehr, als die Ausstattung der Weihnachtsnummer der „Modernen Kunst" sich jenen älteren fremden Erzeugnissen völlig ebenbürtig zeigt, während der Preis ein viel wohlfeilerer ist, so daß diese schöne Weihnachts-Nummer allen Kreisen der Bevölkerung zugänglich ist und auf keinem Weihnachtstische fehlen sollte.

W. Heimburg's Schriften. Illustrirte Ausgabe. Es war einmal ein junges Mädchen, das hatte wie so viele andere Marlitt's „Goldelse" gelesen, und als es einmal in Arnstadt auf Besuch bei Großmuttern war, da promenirte es vor den Fenstern der Marlitt, ohne die gefeierte Dichterin zu sehen. In dem blonden Kopfe spukte wohl schon damals der Gedanke, es der Marlitt gleich zu thun. Wenige Jahre darauf las die Welt die Erzählung „Aus dem Leben meiner alten Freundin", und damals im Jahre 1876 war der schriftstellerische Ruf von W. Heimburg begründet. Ernst Keil, der Herausgeber der „Gartenlaube", nannte die Erzählung „ein Buch voll süß berauschenden Reizes, voll stimmungsvoller Wehmuth" und bat die Autorin, ein für alle mal Mitarbeiterin der „Gartenlaube" zu werden. Von nun an war W. Heimburg neben der Marlitt und der Werner ein erklärter Liebling der deutschen Frauenwelt. „Lumpenmüllers Lieschen", „Kloster Wendhusen", „Ein armes Mädchen", „Trudchens Heirath", „Herzenskrisen", „Lore von Tollen" — das sind die hervorragendsten Erzählungen, die ihrer Feder entstammten. Sie und alle anderen im Verlag von Ernst Keils Nachfolger in Leipzig erschienenen Romane und Novellen der beliebten Erzählerin vereinigt nunmehr die Verlagshandlung in einer illustrirten Ausgabe, von welcher die erste Lieferung soeben erschienen ist. Die Illustrirte Heimburg erscheint vollständig in 75 Lieferungen zum Preise von 40 Pfg., alle 14 Tage eine Lieferung.

* **Heusinger v. Waldegg's Kalender für Eisenbahn-Techniker.** Herausgegeben von A. W. Meyer. 18. Jahrgang. 1891. Gebunden nebst Beilage 4 M. Wiesbaden, J. F. Bergmann. — **Kalender für Straßen- und Wasserbau- und Kultur-Ingenieure.** Herausgegeben von A. Rheinhard. 18. Jahrgang. 1891. Gebunden nebst Beilage 4 M. Wiesbaden, J. F. Bergmann. Die Vorzüge dieser beiden Fachkalender, die nunmehr in ihrem 18. Jahrgange vorliegen, bestehen in ihrer außerordentlichen Reichhaltigkeit, Uebersichtlichkeit und dem praktischen Bedürfnisse entsprechender Eintheilung. Wir finden in dem Kalender alle jene Tabellen, Zahlen, Formeln und Preisangaben, welche der Techniker und Ingenieur am öftesten benöthigt, wie denn überhaupt der Gesammtinhalt, unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner neu bearbeitet, alles Wissenswerthe aus dem technischen Gebiete, zwar in gedrängter Kürze aber den Gegenstand erschöpfend, zusammenfaßt.

* **Friedrich Gerstäcker's Werke** erscheinen im Verlage von Hermann Costenoble in Jena in einer neuen Ausgabe, die sich besonders für den Familien- und Volksgebrauch eignen dürfte. Die ersten zwei Bände der zweiten Serie enthalten die Romane „Die beiden Sträflinge" und „Hell und Dunkel". Es ist vollständig überflüssig, über Gerstäcker's Bedeutung als volksthümlicher, phantasiebegabter und gemüth- und humorvoller Erzähler noch ein Wort zu sagen. Seine Erzählungen ꝛc. werden längst mit Vorliebe in allen Kreisen des deutschen Volkes gelesen. Man wird es deßhalb allgemein mit Freuden begrüßen, daß jetzt eine billige Ausgabe (der Band Mk. 2.50) dieses beliebten Volksschriftstellers erschienen ist.

* **Badische Neujahrsblätter,** herausgegeben von der Badischen historischen Kommission. Erstes Blatt 1891. Bilder aus der Urgeschichte des Badischen Landes von Karl Bissinger. Mit 25 in den Text gedruckten Abbildungen. Karlsruhe. Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchhandlung. 1891. 60 S. 8⁰. Preis 1 Mark. Die Badische historische Kommission beabsichtigt, nach dem seit Jahren erprobten Vorbilde der Schweiz und Württembergs, von nun an regelmäßig um die Jahreswende ein Büchlein zu veröffentlichen, welches, in gemeinverständlicher Sprache verfaßt, sich an die weitesten Kreise unseres Volkes, insbesondere auch an die heranwachsende Jugend wenden will, um die Kunde der Vergangenheit unserer Heimath zu verbreiten, dadurch die Liebe zur vaterländischen Geschichte und damit auch die Vaterlandsliebe selbst zu wecken und zu nähren. Das erste solche Neujahrsblatt, welches soeben erschienen ist, hat, wie uns dünkt, mit glücklichem Griffe, ein Thema aus der ältesten Zeit gewählt, aus der wir Kunde über die Zustände unseres Landes besitzen. Mit umfassender Kenntniß der hier einschlägigen, sehr reichen Literatur hat Herr Gymnasiumsdirektor Karl Bissinger alles zusammengestellt, was man über die Urgeschichte des Badischen Landes weiß. Das Büchlein ist in klarer, fließender Sprache geschrieben und mit vortrefflichen Abbildungen. Es enthält in den an den Schluß gestellten Anmerkungen für jene, welche sich eingehender mit der interessanten Materie beschäftigen wollen, Winke zu weiterem Eindringen in das Studium unserer Landesalterthümer. Die Ausstattung macht der G. Braun'schen Hofbuchhandlung alle Ehre. Der Preis des Neujahrsblattes (1 Mark) ist so niedrig bemessen, daß Jedermann sich die Freude machen kann, es zu erwerben. Es dürfte sich besonders auch zu einem Weihnachtsgeschenk für die Jugend eignen.

* **Kriegsfahrten eines freiwilligen bad. Dragoners anno 1870/71** von R. Wilckens (Karlsruhe, J. J. Reiff's Verlag). Der Verfasser, gegenwärtig Pfarrer in Bödigheim, Inhaber des Eisernen Kreuzes und der Karl-Friedrich-Verdienst-Medaille, hat den glorreichen Feldzug der Jahre 1870/71 als Kriegsfreiwilliger mitgemacht. Er war damals Student der Theologie in Heidelberg und trat nach der Kriegserklärung freiwillig beim 3. badischen Dragoner-Regiment ein. Seine Erlebnisse schildert er in anmuthiger und anschaulicher Form, und glühende Begeisterung für das Vaterland führte ihm die Feder. Die schlichte, aber doch flott uno fesselnd geschriebene Erzählung ist reich an hochpoetischen und dramatisch packenden Momenten. Einige Szenen machen in ihrer einfachen herzlichen Darstellung einen geradezu imposanten Eindruck. Oft durchblitzt ein gemüthlicher Humor die ernste Schilderung einer ernsten Zeit. Das Werk erhält durch sein Lokalkolorit ein besonders Interesse für die Bewohner Badens, hauptsächlich für diejenigen, die 1870/71 „mit dabei waren". Gerade im laufenden Jahre, wo wir die zwanzigste Wiederkehr der großen Tage festlich begehen, eignet sich das Buch trefflich zum Festgeschenk für alle Patrioten, besonders aber auch für unsere Jugend.

Vermischtes.

Die Stadt „Husten". Man hat sich an die Findigkeit der deutschen Post schon so sehr gewöhnt, daß man von ihren Leistungen auf dem Gebiete der geographischen Hieroglyphen-Entzifferung nur mehr in besonderen Fällen Notiz nimmt. Ein solcher Fall liegt heute vor. Weiß einer unserer Leser zufällig, wo die Stadt oder das Dorf Husten liegt? Wir glauben nicht, und dennoch ist ein Brief, der von Konstantinopel aus an diesen schönen katarrhalischen Ort gerichtet worden, pünktlich an den Empfänger gelangt. Ein Handlungshaus in der türkischen Hauptstadt adressirte nämlich, wie die „Frkf. Ztg." erzählt, eine Bestellung auf Sodener Pastillen wie folgt: „Monsienr Fay's Sodener, Mineral-Pastillen bei Husten". Der Briefschreiber hat offenbar das Uebel, gegen das die Pastillen gebraucht werden, für einen geographischen Begriff gehalten und das deutsche Reich um eine pathologische Poststation bereichert. Der Brief ging dessenungeachtet schnurstracks nach Soden, die Bestellung wurde sofort ausgeführt und die Huster in Konstantinopel haben somit keinerlei Ursache, auf den Scharfsinn und die Zuvorkommenheit der deutschen Post — zu husten.

Ergebnisse der deutschen Volkszählung. Städte mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern gibt es jetzt in Deutschland, soweit die Resultate bekannt sind, zwanzig; Städte mit 20—50 000 Einwohnern 82, doch dürfte die Zahl auf 100 steigen. Außerdem hat Deutschland etwa acht Dörfer mit über 20 000 Einwohnern.

Die Cholera wüthet, einer Drahtmeldung aus San Francisco zufolge, in Guatemala (Mittelamerika) auf entsetzliche Weise. Ueber 12 000 Personen sollen erkrankt, in der Stadt Guatemala allein in sieben Wochen 1200 Personen gestorben sein.

Ein fürsorglicher Staat ist die Freie Stadt Hamburg. Dort erhalten etwa 2600 Unterbeamte des ganzen Staates zu Neujahr Theuerungszulagen von im Ganzen einer Million Mark.

Nicht uninteressant ist es wohl, daß im ganzen Jahr 1890 in Deutschland nicht eine einzige Silbermünze geprägt wurde. Dagegen wird fortwährend aufs Lebhafteste die Prägung von 5- und 10-Pfennigstücken betrieben, auch die Prägung von 1-Pfennigstücken wird nicht ausgesetzt.

Alte Liebe rostet nicht. Aus Berlin berichten die „B. N. N.": Vor etwa Jahresfrist heirathete der Reisende einer Berliner Metallwaarenfabrik ein bis dahin als Kellnerin in einem Lokale der Friedrichstadt beschäftigt gewesenes junges Mädchen. Bis in die Ohren in die „sächsische Else" verliebt, schloß der Mann den Ehebund gegen den Willen seiner hochachtbaren, hier wohnenden Eltern. Anfangs November trat der junge Ehemann eine längere Geschäftsreise an. Vor etwa vierzehn Tagen besuchte nun einer der Chefs des Reisenden, ein unverheiratheter Lebemann, ein Bierlokal mit Damenbedienung in der M.-Straße. Seine Aufmerksamkeit wird durch eine Kellnerin gefesselt. Er läßt sich mit ihr in ein Gespräch ein und entlockt ihr das Geständniß, daß sie in augenblicklicher Abwesenheit ihres Gatten, der Reisender in dem R.'schen Geschäfte sei, ihre freie Zeit als Kellnerin in dem Lokal ausfülle, wo sie ihren Gatten kennen gelernt habe. Der Gast beging nun die Unvorsichtigkeit, sich als Mitinhaber der Firma vorzustellen, in welcher ihr Gatte als Reisender thätig war. Sprachlos vor Schreck zog sich die Erkannte zurück, wechselte einige Worte mit dem Buffetkellner und war dann aus dem Wirthshaus verschwunden. Am andern Tag traf der telegraphisch aus Rostock zurückgerufene Reisende in Berlin ein. Er fand seine Wohnung verschlossen, die Schlüssel aber beim Hauswirth niedergelegt. Seine junge Frau war verschwunden. In einem zurückgelassenen Briefe hatte sie Abschied von dem Gatten genommen und ihm angezeigt, daß sie unter Mitnahme ihrer Garderobe nach Sachsen, ihrer Heimath, gereist sei, um aus Liebe zu ihrer früheren Beschäftigung — wieder Kellnerin zu werden!

Reingefallen. In einer auswärtigen Zeitung war eine Annonce erschienen, nach welcher man gegen Einsendung von 1,50 Mk. hundert Gegenstände bekomme, „die man in jeder Haushaltung unbedingt nothwendig hat und gebrauchen kann." Ein Bürger in St. Ingbert ging auf den Leim und erhielt — 12 Hemdenknöpfe, 12 Nadeln, 12 Haften u. s. w. Das Ganze hatte einen Werth von etwa 30 Pfg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zu praktischen

Weihnachtsgeschenken

empfehle in großer Auswahl:
Normal-Hemden, gute Qualität, Stück M —.95, 1.20, 1.50 bis M 6.—,
Normal-Jacken, Stück M —.75, 1.—, 1.25, 1.75 bis M 2.—,
Normal-Hosen, Stück M 1.—, 1.20, 1.50, 2.— bis M 5.—,
Tricot-Taillen, Stück M 1.80, 2.50, 3.—, 4.50 bis M 15.—.
Tricot-Kleidchen, Größe 1 2 3 4 5
M 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50,
Schwarze Schürzen, Stck. M —.75, —.85, 1.—, 1.50 bis M 4.50,
Haus-Schürzen, Stück M —.40, —.60, —.75, 1.—, 1.50 bis M 2.—, 12585
Pelzmuffe, Stück M 1.—, 1.25, 1.50, 2.— bis M 6.—,
Kopfhüllen, garn., Stck. M —.75, 1.—, 1.50, 2.— bis M 10.—,
Wollene Tücher, Stück M —.30, —.50, 1.—, 1.50 bis M 6.—.

Josef Maier,

vormals Maier & Katzenstein,
Ecke der Kaiser- u. Ritterstraße.

---

empfiehlt

Herm. Lanquillon,

Hof-Kürschner, 12341
Chr. Singer's Nachfolger, Lammstrasse 2, Ecke des Zirkels.

Das **billigste, reichhaltigste** und **verbreitetste Blatt Badens** ist die in **Karlsruhe** im 7. Jahrgang erscheinende

„Badische Presse".

Notariell beglaubigte Auflage täglich **11,760 Exemplare.**

Die **„Badische Presse"** erscheint **wöchentlich 6 mal,** 8 bis **24 Seiten** stark und kostet für das

I. Quartal (Januar, Februar, März) **M. 1.50**

(durch den Briefträger frei in's Haus gebracht **M. 1.90**).

Die „Badische Presse" ist **reichhaltig, interessant** und **billig** und macht eine **theure auswärtige Zeitung entbehrlich.** Die **„Badische Presse"** ist durch ihre gemäßigte objektive Haltung wie kein anderes Blatt dazu geeigenschaftet, **in allen Kreisen des badischen Volkes** gehalten und gelesen zu werden. — Wer sich über Alles, was in der ganzen Welt vorgeht, durch **Leitartikel, Tagesneuigkeiten** u. **Telegramme** unterrichten will; wer über alle Ereignisse im **ganzen badischen Lande** rasch u. ausführlich Bericht haben möchte; wer Interesse an allen Geschehnissen in der **Residenz Karlsruhe** hat; wer **spannende Romane,** interessante und **lehrreiche Schilderungen, Gedichte** und **Scherze** lesen möchte; wer auf **Beförderung, Versetzung** oder **offene Stelle** wartet; wer **Staatspapiere** und **Lotterieloose** hat; wen der reichhaltige und wichtige **Inseratentheil** interessirt, **bestelle und lese die „Bad. Presse".**

Gratis erhalten neu hinzutretende Abonnenten gegen Einsendung der Postquittung:
1) **Das vollständige Winterfahrplanbuch** der badischen Eisenbahnen.
2) **„Meine zweite Amerikafahrt",** eine hochinteressante Schilderung des berühmten Humoristen Junkermann;
3) **Poesie,** ein höchst spannender Roman, der unseren Lesern und Leserinnen zur interessanten Lektüre geworden ist.

Die „Badische Presse" liegt in mehr als **1200 Wirthschaften** auf und sollte überhaupt in **keiner** Wirthschaft fehlen.

Inserate finden in der **„Badischen Presse"** die weiteste und billigste Verbreitung.

Probe-Nummern werden gerne zugesandt.

Bestellungen auf die **„Badische Presse"** können bei allen Postämtern und Postboten gemacht werden.

Die Expedition der „Badischen Presse"
Thiergarten & Raupp
in Karlsruhe, Karlstraße 27.

M. 1.90 Abonnement I. Quartal 1891 bei der Post ohne Zuschlag frei ins Haus geliefert.
Insertionspreis 15 Pfg. die Zeile.
Erscheint **7mal** wöchentlich nebst
3 Unterhaltungsblättern.
Ferner einmal monatlich die **Gemeinnützigen Blätter** gratis.

Schwarzwälder Bote in Oberndorf am Neckar.

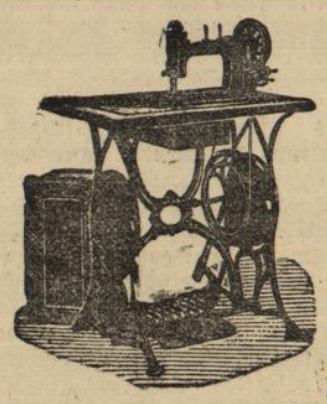
Auflage 25,000.

Probeblätter stehen **kostenlos zur Verfügung.**

In den Beilagen stets gediegenes Feuilleton. 12637

Billigste u. **meistverbreitete Zeitung** in **Württemberg, Baden** u. **Hohenzollern,** sowie den angrenzenden Ländern.

Erfolgreichstes u. billigstes Publikations-Organ.



Deutsche
Singer-Nähmaschine

ist die beste für Hausgebrauch, Schneiderei u. Wäschenäherei, näht sowohl die feinsten als auch die stärksten Stoffe, und ist mit **sämmtlichen** Hülfs-Apparaten, wie Kapper, Säumer, Bandeinfasser etc., sowie mit speciell. Gebrauchs-Anweisung versehen. **Preis** einschliesslich Verpackung franco Bahnhof Berlin **55 Mark.**

Wasch-Maschine,
die anerkannt beste der Gegenwart,
von eleganter, dauerhafter Bauart u. unübertroffener Leistungsfähigkeit, sollte in **keinem** Haushalt — ob gross, ob klein — fehlen, schont die Wäsche, ist einfach und leicht zu handhaben und **erspart viel Zeit und Geld.** — Mit grosser Waschscheibe aus hartem Holz-Einsatz (Zink-Einsatz ist nicht dauerhaft), **Messinghahn** und **specieller Gebrauchs-Anweisung** versehen.
Jede Hausfrau, welche diese Waschmaschine einmal benutzte, wäscht nicht mehr ohne diese.
Preis franco Bahnhof Berlin **ohne** Wringmaschine **53 Mark,** **mit** Wringmaschine **77 Mark.**

Wring-Maschine „Germania",
von den vielen in der Neuzeit aufgetauchten Sorten die einzige, welche sich im praktischen Gebrauch **stets gut** bewährt hat. Walzen von nur **bester** und **stärkster** Gummi-Auflage.
Walzenlänge: 36 Centimeter.
Preis einschliessl. **Verpackung** franco Bahnhof Berlin **24 Mark.**

(10287)

Wäsche-Mangel
von solidester Konstruction und gediegenster Ausführung. Mit Klapptisch und Verschlusskasten. Der Druck der Mangeln steht dem der stärksten Drehrolle nicht nach, und kann der Druck vermittelst der Stellräder beliebig regulirt werden.
Preis einschliesslich **Verpackung** franco Bahnhof Berlin **60 Mark.**
Die Preise verstehen sich gegen baare Zahlung. Ich übernehme jede Garantie, dass sämmtliche Maschinen **neu, leistungsfähig und dauerhaft sind.**

C. MAHNKOPF, Berlin W., Derfflingerstrasse 23.
Besteht seit 1867.

Für

Weihnachten.

Spezial-Geschäft
nur in ächten

Granaten

grösste Auswahl
neueste Muster in ächter Fassung,
als:
Colliers, Brochen, Armbänder, Ohrringe, Herrennadeln, Uhrketten, Manschettenknöpfe, Ringe, Kämme, Haarnadeln, Hutnadeln u. s. w.

Emanuel Grötschel

aus Karlsbad,
19 Herrenstraße 19.

Madopolam
Shirting
Chiffon
Damast
Piqué
Croisé
Sammet
Futterstoffe
in
1/1 (50 mtr.) und
1/2 (25 mtr.) Stückern.
Muster & Preisliste frei.

A. Streit in Ettlingen
empfiehlt:

10263

Weihnachts-Geschenke!!

Zu verkaufen: Nähtische, runde und eckige Nipp-Tische, Handtuchständer, Bücherschäfte, Schreibtische, Spiegel, Galerien, Chiffonniere, Waschkommoden mit Marmor, Pfeilerschränkchen, verschied. Sophas, Stühle, vollständige Betten, einzelne Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Bettfedern, Kinderbettlädchen.

Ganze Aussteuern werden billigst berechnet im Möbel- und Tapeziergeschäft von **A. Weber,** Hebelstraße 4. 12415

Ein Unikum!

ist die ganz neuerfundene Welt-Pendeluhr in fein politirtem Hohlkehl-Ronde-Rahmen gefasst, mit Wecker und Signal-Apparat, mit zwei bronzirten Gewichten und mit Patent-Zifferblatt, welches in tiefdunkler Nacht ohne jedes Brennmaterial, genau so wie der Mond hell **leuchtet** und kostet diese unentbehrliche Uhr blos 11082

5 Mark

gegen vorherige Cassa oder Nachnahme.
Uhren-Fabriks-Depôt D. Klekner, Wien, I., Postgasse 20.

Ca. 420 kleine Stücke
oder ca. 260 große „

Christbaum-Confect,

sortirt in Figuren, Kränzen, Bildern, Thieren 2c., versendet gegen Nachnahme oder Einsendung von **2.80 Mark**
E. Radicke,
11920) **Berlin, Gneisenaustr. 65.**

---

5 Mark pro Tag

verdient eine kleine Familie oder einzelne Dame mit dem Besitz einer guten
Strick-Maschine.
Ich verkaufe dieselben zu Fabrikpreisen auch gegen **Ratenzahlungen** und gebe
gründlichen Unterricht
durch meine Strickerin (11169
Georg Eisenhuth,
Mannheim.
Illustr. Preisliste gratis u. franko.

! Höchst wichtig !

für Geschäftsleute. Ein erfahrener praktischer Mann, der längere Zeit in der Spirituosenbranche thätig war, entbietet sich den Herren Konsumenten zur Herstellung und Erlernung der Fabrikation von **Rum, Cognac, Liqueure, Branntwein, Estragonessig, Fruchtessig, Speiseessig, Weinessig, Kölnisches Wasser, Haaröle & Pomaden, Bay-Rum,** alles nach berühmten erprobten Originalrezepten mit überraschenden Erfolgen.

Offerten unter Chiffre 11940 an die Expedition der Bad. Presse.

Tafelklavier.

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier,** bereits noch neu, ist preiswürdig zu verkaufen. 12305
Näheres Waldstr. 52 im Bureau.

Kanarien-Vögel

echte Harzer Hohlroller, sind billig zu verkaufen. 12625
Luisenstr. Nr. 48, 2. Stock.

Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt:
1) **Lebensversicherung** auf den Todesfall oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters;
2) **Sterbkasse**, mit besonderer Vergünstigung für Vereine.
3) **Aussteuer- und Studienversicherung** (Kinder-Versicherung);
4) **Militärdienst-Versicherung**, als Zweigabtheilung mit besonderem Garantiefond von 100000 Mark.

Aller Gewinn dieser Gegenseitigkeitsanstalt verbleibt den Mitgliedern.

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Kriegsversicherung — jedoch nur auf Wunsch — sowohl für neue, als schon bestehende Versicherungen gegen Zahlung einer Zusatzprämie für **kurze** Zeit, ohne spätere Nachschüsse.

Die **Militärvereine**, ihre Mitglieder und Angehörigen genießen **besondere Vergünstigungen** bei Abschluß aller Arten von Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direktion in **Karlsruhe**, Amalienstraße 91, und sämmtliche Vertreter. (10277

„Thuringia"
zu Erfurt.

Versicherungs-Gesellschaft, gegründet 1853, unter Aufsicht der Kgl. Staatsregierung, Grundkapital Neun Millionen Mark.

Feuerversicherungen jeder Art, Transportversicherungen per Fluß, Eisenbahn, Post- oder Frachtwagen.

Abteilung Lebens-Versicherung.

Günstigste Bedingungen bei mäßigen Prämien.

Keine Nachschußverbindlichkeit.

Belehnung der Policen nach Maßgabe des Reservewerts.
Cautionsdarlehen an Beamte bis zu 4/5 der Versicherungssumme.
Prompte Auszahlung der Versicherungssumme sofort nach Fälligkeit
Dividendenbeteiligung der mit Gewinnanteil Versicherten.

Dividenden werden schon von der dritten Jahresprämie an gewährt und steigen nach Verhältnis der Versicherungsjahre. Bei Annahme einer Durchschnittsdividende von 3% erhält der Versicherte beispielsweise

für das	5.	10.	15.	20.	30.	Versicherungsjahr
	15	30	45	60	90	Prozent

der Jahresprämie als Dividende.

Mitversicherung der Kriegsgefahr unter sehr günstigen Bedingungen.

Jeder gesunde Mann ist vom 17. bis 45. Jahre kriegsdienstpflichtig, er sollte deshalb auch nicht versäumen, sein Leben rechtzeitig zu versichern.

Abteilung Unfall-Versicherung.

Die Gesellschaft schließt **Reise**-Unfallversicherungen, sowie Versicherungen gegen Unfälle **aller** Art.

Die Versicherung kann genommen werden für **Tod, Invalidität** und **vorübergehende Erwerbsunfähigkeit.**

Die Entschädigungsansprüche, welche dem Versicherten aus einem Unglücksfalle etwa an eine dritte Person zustehen, gehen nicht an die Gesellschaft über. 10281

Prospekte werden unentgeltlich verabreicht.

Anträge nimmt entgegen, sowie jede gewünschte Auskunft erteilt die Direktion in **Erfurt**,

in **Konstanz** die **General-Agentur**, Schützenstraße 4,
„ **Stuttgart** „ „ „ Herdweg 13,
„ **Baden-Baden** Herr L. Durlacher, Kaufmann,
„ „ Josef Hammer,
„ **Bruchsal** „ Paul Gartenhauser, Kaufmann,
„ „ August Mandel, Kaufmann,
„ **Freiburg** i. Br. „ Heinrich Epstein, Buchdruckereibesitzer,
„ „ L. Schilling, Hildastraße 18,
„ **Heidelberg** „ Wilh. Kuderst, Buchh., Jubiläumsplatz 38,
„ „ Louis Holzbach, Kaufmann,
„ **Kandern** „ Karl Fässy, Architekt,
„ **Karlsruhe** „ Louis Hemm, Kaufmann, Ecke der Kaiser und Waldhornstraße 28,
„ „ Emil Richter, Kaufm., Zähringerstr. 77,
„ **Lahr** „ A. Hinze-Werner, Kaufmann,
„ **Mannheim** Herren Dürr & Müller, L. 11, 1a,
Herr Isaac Freund, Kohlenhändler, G 8. Nr. 33
„ A. M. Lewisohn, C. 7. Nr. 15,
„ Julius Pichon, Kaufmann, M. 2 Nr. 3,
„ **Mosbach** „ Jacob Burckhardt, Kaufmann,
„ **Offenburg** „ Franz Meier, Kaufmann,
„ **Pforzheim** „ Jacob Bertram, Kaufmann,
„ Adolf Ganzert, Kaufmann,
„ Anton Heinen,
„ Jm. D. Mürrle, Garnhandlung,
„ Ed. Schlesinger, Bijouteriefabrikant,
„ Alfred Sido, Bijouteriefabrikant,
„ **Rastatt** „ Emil Ambr. Haug, Küblermeister,
„ Franz Krieg, Kaufmann,
„ **Säckingen** „ Franz Klinß, Kürschnermeister,
„ **Schopfheim** „ Bartlin Sutter, Kaufmann,
„ **Villingen** „ Lucas Kern, Kammfabrikant,
„ **Weinheim** „ Jul. Diesbach, Buchdruckereibesitzer,
„ **Wehr** „ Louis Schirmeier, Zahntechniker.

Staatlich genehmigte Postfachschule
in Wetzlar.

Neuer Kursus den 6. Januar. Bei genügenden Elementarkenntnissen 6-monatliche Vorbereitungszeit. 10599

S. Katzenstein Vorsteher der Anstalt.

Lebensbedürfnißverein Karlsruhe
empfiehlt 12204
Christbaumlichter, Christbaum-Lichterhalter, Christbaum-Confecthalter.

Zu **Weihnachts-Geschenken passend** empfehlen wir
Ia Schinken,
roh und gekocht,
sowie **alle Sorten feinere Wurstwaaren** in bekannter Güte. (12075
Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

Auf
Weihnachten
empfehle ich 12562
farc. Kapaun, ff. Gänseleberwurst,
Ludwig Käppele,
Wurstler,
Waldstraße u. in den Filialen.

Westphälische Schinken, Thüring. Delicateßschinken Blasenschinken
in jeder Größe,
empfiehlt 12657
Hermann Munding,
Kaiserstr. 104, Eing. Herrenstr

Oberländer garantirt reinen
Schleuder-Honig
per Pfund 1 M.,
Weihnachtslichter, Orangen, Mandarinen, Punschessenz, sämmtliche Fruchtsäfte
zur Krankenpflege, **Bowlen** und der betr. Fruchtliqueure,
Malaga, Arac, Rum und **franz. Cognac, Kirschen-, Zwetschgen u. Heidelbeergeist**
empfiehlt 12660
H. Neuer,
Flora-Drogerie,
Douglasstraße 8.

Frische Perigord-Trüffeln
eingetroffen bei 12656
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104,
Eingang Herrenstraße.

Gänselebern 10316
werden fortwährend angekauft:
Kreuzstraße 16. 1 Stiege hoch

Gänselebern
werden fortwährend angekauft:
Bürgerstraße 17, parterre. 10328

Gänselebern
werden fortwährend angekauft:
Erbprinzenstraße 21. 2. Stock. (10314

Peters Liqueur und Punsch-Essenzen 11987
Ausl. Spirituosen. nur höchst prämiirte von Südweine
H. J. Peters & Co. Nachf., Cöln a. Rh.
Niederlage bei der
Emmericher Waaren-Expedition
Filiale Karlsruhe,
Kaiserstrasse 124.

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE

3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.
Ueberall zu haben in anerkannt vorzüglichen Qualitäten. 10319

Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz
ein reines Naturprodukt,

unter **amtlicher Controle** hergestellt und **ärztlich allgem. empfohlen und verordnet als bestes und schnell wirksamstes Beseitigungsmittel bei Verdauungs- und Ernährungsbeschwerden, Darm- u. Magenleiden** aller Art. Ebenso von **eminent heilkr.** Wirkung bei **Catarrhen** der **Luftröhre** und der **Lunge**; bei **Husten, Heiserkeit, Schleimauswurf** u. s. w. und in Folge seines **HOHEN LITHIONGEHALTES** bei **gichtischen u. rheumatischen Leiden.**

Ein Glas **Kochbrunnen-Quell-Salz** entspricht ebenso Salzgehalt und dementsprechend der Wirkung von etwa 35—40 Schachteln Pastillen.

Preis per Glas 2 Mark.

Käuflich in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen etc.

Ausführliche Gebrauchsanweisungen und Brunnenschriften gratis und franco durch das Wiesbadener Brunnen-Comptoir.

Das natürliche (ächte) Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz gelangt ausschließlich in Gläsern mit **Schutzmarke** wie nebenstehende verkleinerte **Abbildung** zum Versandt, worauf man beim Einkauf zu achten bittet. 10703

Mk. 4,50. | **4 Mark 50 Pf. pro Quartal bei allen deutschen Postanstalten.** | **Mk. 4,50.**

Berliner Neueste Nachrichten
Unparteiische Zeitung.
2 mal täglich (auch Montags).

Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgrätzer Strasse 41.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungsäusserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Berichte. — Treffliche militärische Aufsätze. — Interessante Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterie-Listen. — Personal-Veränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und vollständig. 12426

7 (Gratis-)Beiblätter:
1. **„Deutscher Hausfreund"**, illustrirte Zeitschrift von 16 Druckseiten, in eleganter Ausstattung, wöchentlich.
2. **„Illustrirte Modenzeitung"**, 8seitig mit Schnittmuster; monatlich.
3. **Humoristisches Echo**, wöchentlich.
4. **„Verloosungs-Blatt"**, zehntägig.
5. **„Landwirthschaftliche Zeitung"** vierzehntägig.
6. **„Zeitung der Hausfrauen"**, vierzehntägig.
7. **„Produkten- u. Waaren-Markt-Bericht"**, wöchentlich.

Feuilletons, Romane u. Novellen der **hervorragendsten Autoren.**

Nächster Quartalsroman: 12426
„Der Stellvertreter" von **Hans Hopfen.**

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten" haben **vortreffliche Wirkung!** Preis für die 6gespaltene Zeile 40 Pf.

Auf Wunsch Probe-Nummern gratis u. franco!

Trauerbriefe werden rasch angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Unterricht
für Violine und Flauto.

Derselbe wird gründlich ertheilt, in und außer dem Hause, bei mäßigem Honorar. Ebenso empfehle den werthen Vereinen bei Abhaltung von Konzerten, Bällen, Kränzchen u. s. w. eine gute Streichmusik. 10369

Ergebenst
Justus Cramer,
akd. geb. Musiker,
Karlsruhe, Luisenstr. 26.

Zeichen- u. Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer **Kurs** im **Musterzeichnen** und **Zuschneiden** der **Damen** und **Kindergarderobe.** Der **Eintritt** in das **praktische Kleidermachen** kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen **besondere** Eintheilung. (10272

Pauline Frantz,
Frauenarbeits-Schule,
Douglasstraße Nr. 26.

Tanz-Unterricht.

An einem Tanz-Unterricht können noch einige Herren und Damen theilnehmen.
Extrastunden zu jeder gewünschten Zeit. 10390

J. Scheer, Tanzlehrer,
Waldhornstraße 33.

Tanz-Unterricht

im Saale des Hrn. **Köllenberger,** Werderplatz.
Gefl. Anmeldungen beliebe man in der Restauration daselbst zu machen. (12500

K. Spiegel, Tanzlehrer.

Lehr-Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst Henry Sherman

lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mk. einschließlich fünftheiliger Lehrmittel, gesetzlich geschützt. **Keine** Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Nähcursus 30 Mk. Auswärts **Lehrerinnen** gesucht. (10292)

Hauptbureau:
40 Berlin W., Leipzigerstr. 40

Strelitzer Grütze u. s. f.

Die
Weihnachts-Ausstellung
von
C. Garbrecht,
Kaiserstraße 187,
zwischen Herren- u. Waldstraße,
ist reichhaltigst ausgestattet mit allen erdenklichen Artikeln für den
Weihnachtstisch.
Spezialität:
Kinderspielwaaren, Lederwaaren, Holzwaaren, Korbwaaren, fein garnirt, **Glaswaaren,** alle Sorten **Vasen** von 50 Pfg. an,
Photographie-Albums
von 50 Pfg. an
in prachtvoller Auswahl.
Preise billigst aber fest, reellste Bedienung.
Hochachtend
C. Garbrecht,
12603) Kaiserstraße 187.

! Passendes Weihnachtsgeschenk !
Kinder-Visitenkarten
in schönen Etuis
100 Stück 60 Pfennig
bei 12670
Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei u. Schreibwaarenhandlung,
Kaiserstraße 115, Eing. Adlerstraße.

Albert Paar
L. Doering's Nachfolger
205 Kaiserstrasse 205
ladet zum Besuche seiner
Weihnachts-Ausstellung
höflichst ein.

Dieselbe umfasst reichhaltigste Auswahl in ***Briefpapieren, Leder-, Holz-*** und ***Galanteriewaaren, Spielen etc.*** bei ***anerkannt billigen*** Preisen. 12599

B. Klotter,
Karlsruhe,
Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse.

Anfertigung und Lager
aller Art
Pferdegeschirre, Sättel, Zaumzeuge, Reit-, Fahr- und Hetzpeitschen, Pferde- und Satteldecken, sämmtliche **Jagd- und Stallrequisiten.**
Ferner empfehle mein sehr grosses Lager in
Reise-Artikeln, als:

Rehrplattkoffer,	**Umhängetaschen,**	**Plaidriemen,**	**Hundehalsbänder,**	**Brieftaschen.**
Fournirkoffer,	**Handtaschen,**	**Jagdtaschen,**	**Hundeleinen,**	
Holzkoffer,	**Damentaschen,**	**Gewehrfutterale,**	**Hosenträger,**	**Wagenlaternen,**
Handkoffer,	**Necessaires,**	**Gamaschen,**	**Portemonnaies,**	**Trensen,**
Hutschachteln.	**Plaidhüllen,**	**Feldflaschen,**	**Cigarren-Etuis,**	**Kandaren.**

Unterzeichneter beehrt sich hiermit für
Weihnachten
sein reiches Lager in
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren
angelegentlichst zu empfehlen.
Preise billigst. 12666
Ludwig Paar,
Granatschmuck. Großh. Hofjuwelier, Türkisschmuck.
Mosaikschmuck. **KARLSRUHE,** Corallschmuck.
Kaiserstraße 163, gegenüber dem Hotel Erbprinzen.

Wo kauft man die besten und billigsten
Honiglebkuchen?
In der **Feinbäckerei** 12651
Stradinger, Kurvenstraße 16.
Für Wiederverkäufer hoher Rabatt.

Feinste Honiglebkuchen,
Basler Leckerli,
Christbaumverzierungen,
Christbaumkerzen,
Lichterhalter
empfiehlt 12690
Fritz Neck,
Ecke der Rüppurrer- u. Luisenstr.

Zu Weihnachten
empfehlen wir in stets frischer, vorzüglicher Qualität: (12654

Farcirten Kapaun,	Lachsschinken,
Kapaunenwurst,	Pöckelfleisch,
Gansleberpastete,	Preßkopf,
Trüffelpastete,	feinen Schwartenmagen,
Gansleberkäse,	Frankfurter Leberwurst,
Zungengalantine,	Frankfurter Blutwurst
Kalbsgalantine,	Frankfurter Gelbwurst,
Zungenroulade,	Frankfurter Weißwurst,
Zungenblutwurst,	Schinkenwurst,
Schinkenroulade,	Lyonerwurst,
Salami de Gotha,	Thüringer Rothwurst,
Göttinger,	geräucherte Schweinsbüge,
Mettwurst,	Frankfurter Bratwürste,
Veroneser Salami,	geräucherte u. frische feine Leber- und Blutwürste,
Mortadella,	Dürrfleisch,
Gansleberwurst,	Corned beef und Zungen in Büchsen,
Trüffelwurst,	Zungen, gekocht,
Schweinskopf,	
Schweinsbrust,	
Schinken, gekocht,	
Schinken roh,	
Rollschinken in allen Größen,	
frische Braten, als:	
Kalbsfricandeau,	
Lummel,	
Roast beef,	

Saures Fleischgelée,
Cristal Aspic,
Eingelegte Gelée-Formen jeder Größe,
Garnirte Platten mit Aufschnitt.
Wurst- und Fleischwaaren Fabrik
Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

An Wirksamkeit unübertroffen!
Gesetzlich geschützt. Eingetragene Marke.

Germania-Pomade
zur Förderung und Erlangung eines schönen Haar- und Bartwuchses stets bewährt.
Erfolg garantirt.
Elegante Flaçons à 1 M.
H. Gutbier's Kosmetische Officin, Berlin,
Bernburgerstrasse 6.
Echt zu haben in **Karlsruhe** bei:
Herrn **H. Bieler,** Friseur, Kaiser-Passage 34, (10310
„ **J. Ohnimus,** Friseur Waldstr. 39.

Alle Neuheiten übertroffen!

Ein Universal-Küchenapparat,

welcher von der Pariser Weltausstellung und von der Wiener landwirthschaftlichen Ausstellung am praktischsten, nützlichsten und unentbehrlichsten für jeden Haushalt anerkannt wurde, ist in beiden Ausstellungen zu mehreren Millionen Stück verkauft worden.

Dieser Apparat hat, wer in nur gesehen, von der Hausfrau bis zum Kinde, vom Bauer bis zum Adel etc., allgemeinen Beifall gefunden und kolossale Sensation erregt, so dass kaum nach dem Erscheinen der ersten Annoncen über diesen Wunder-Apparat, massenhafte Bestellungen einliefen.

„Unglaublich aber doch wahr"

Dieser Apparat dient zu folgenden Zwecken und spottet aller bis nun gemachten Erfindungen:

In 1 Minute ist man mit diesem Apparate in der Lage, 1 Kilo Kartoffeln, Rüben, Rettich, Kreuz, Zwiebeln, Gurken, jedes Obst etc. etc. kurzum Alles, was sich schälen, schaben und schneiden lässt, ganz nach Wunsch, dick oder dünn zu bereiten. —

In 2 Minuten ist es möglich Butter, Rahm oder Schlagobers zu machen, in einer halben Minute Schnee, Chateau etc. etc. fertig zu stellen. —

Ferner dient derselbe als Mikroskop; 400 Mal vergrössert sieht man jeden Gegenstand, ist also äusserst nützlich zum Untersuchen der Speisen und Getränke. —

Ein solcher Apparat, von dauerhaftem Metall und unverwüstlichen Federn kostet nur
Mark 2.50.
so lange der Vorrath reicht. —

Allein zu beziehen gegen vorherige Kassa, oder Nachnahme, durch das alleinige (10069

Versandt-Etablissement
S. Altmann,
Wien, I., Dominikanerbastei 23.

Dürres Schwartenabfallholz zum Anfeuern, per Ztr. M. 1.20, **dürres Schwartenabfallholz,** gesägt, per Ztr. M. 1.30, **tannenes Anfeuerholz,** per Ztr. M. 1.60, **Eichen-Abfallholz,** gespalten, für Metzger geeignet, per Ztr. M. 1.40, **Buchenholz,** gespalten, per Ztr. M. 1.60, bei größeren Bestellungen von 10—20 Ztr. entsprechend billiger, sowie alle Sorten **Kohlen,** als: I. Qualität **Fettschrot, Nußkohlen, Magerwürfelkohlen, Briquettes, Stückkohlen** zu den billigsten Preisen empfiehlt 11258
Karl Dürr jr., Holz- u. Kohlenhdlg.,
Kaiserstr. 105, Gottesauerstr. 10.

Künstliche Zähne
in **Gold** und **Kautschuk** gefaßt, werden **schmerzlos** eingesetzt und für guten Sitz garantirt. **Zahnziehen,** Plombiren, Reinigen u. s. w.
10282) **G. Stohner,**
Waldstraße 67 (gold. Karpfen.

Nürnberg, den 17. Dezember 1890.

Ermuntert durch den Erfolg, den wir mit unserem

Heidelbeerwein (Ersatz für Bordeaux)

erzielt haben, brachten wir vor einigen Wochen eine aus Heidelbeerwein und sonstigen reinen Stoffen hergestellte **Punschessenz** in den Handel und können jetzt schon viele beifällige Urtheile konstatiren. Die „Augsburger Abendzeitung" schrieb z. B. am 28. November a. c. unter „Handel und Landwirthschaft" über unsere Essenz u. A.:

„Die Firma **E. Vollrath & Cie.** hat damit ein Ingredienz geschaffen, das in Bezug auf Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen geeignet ist. Ein großer Vorzug der Essenz ist, daß sie keine Zitronensäure, Aether und sonstige betäubende Stoffe enthält."

Heidelbeerwein-Punsch-Essenz kostet **M. 2.40,** per ganze Flasche, **M. 1.30** per halbe Flasche.

E. Vollrath & Cie.

Zu haben in **Karlsruhe** bei

C. Vayhinger, Conditorei, Sofienstraße 26.

Empfehle mein grosses Lager in selbstgekelterten und selbstgebauten 11469

Fass- und Flaschenweinen

bei reellster Bedienung.
Preise jeder soliden Concurrenz entsprechend.

Die noch vorräthigen **wollenen**

Tücher und Capotten,

sowie

Auffe

werden in den **Vormittagsstunden** zu ermäßigten Preisen abgegeben. (12658

Julius Strauss,
am Marktplatz.

Neue Sendung

Münsterkäse

vorzüglicher Qualität soeben eingetroffen. 12648

H. Kronenberger,
Luisenstraße 16.

Hutzel-Brod,

Basler Leckerli,
Weihnachtsgebäck

in großer Auswahl empfiehlt die **Hofbäckerei** von

Leop. Wilser,
3 Amalienstraße 3. (12659

Als Weihnachtsgeschenk

empfehle ich meine durch ihr feines Aroma bekannten Cigarren, als: **Silvana, Ginesta, Minerva, Nina etc.,** das Hundert von 3 Mk. bis 7 Mark. Für Reconvalescenten **„Klein aber fein"** das Hundert zu 3 Mark. 12649

H. Kronenberger,
Luisenstraße 16.

Feinste

Aepfel & Birnen

empfiehlt **per Stück und auf Gewicht**
Frau **Blitz,** Kaiserallee 63,
12616 4 Treppen.

Spitalstrasse 31.

Die mechanische **Schuhfabrik Leonberg** hat unter'm Heutigen eine Niederlage ihrer anerkannt soliden Waare, bestehend in **Herren-, Damen-** und **Kinderstiefeln,** sowie **Schuhen** errichtet. Es wird besonders die arbeitende Bevölkerung von Stadt und Land auf die überaus kräftig gearbeiteten schweren **Schuhwaaren** aufmerksam gemacht. Sämmtliche Artikel werden zu festen Fabrikpreisen abgegeben. Bestellungen nach Maaß, sowie alle Reparaturen werden pünktlich besorgt: **Spitalstrasse Nr. 31.** 12683

Passendes Weihnachts-Geschenk!

Prämiirt: London 1861, Dublin 1865, Paris 1867, Wien 1873, Bremen 1874, Amsterdam 1883, Boston 1883, London 1884, Antwerpen 1885, Cöln 1889: Internat. Ausstellung: Höchste Auszeichnung: Ehrendiplom mit Stern.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich den mir seit 1859 concessionirten Magenbitter Alter Schwede allein echt fabriziere u. daß die vielen Nachahmungen dieses von mir eingeführten Magenbitters auf Täuschung des Publikums berechnete Fälschungen sind.

ALTER SCHWEDE — FRIEDRICH SCHIMMER

Anerkannt feinster Magenliqueur u. als angenehmes, wohlschmeckendes Genuss- u. diätetisches u. rühmlichst bekanntes u. bewährtes Magenmittel bei Magenleiden: Appetitlosigkeit u. Verdauungsbeschwerden, von den ersten medicinischen Autoritäten empfohlen.

Um sich vor Betrug zu sichern, wolle man sowohl beim Einkauf als auch beim Ausschank stets auf meine als Schutzmarke eingetragene Etiquette u. Flaschensiegel achten u. ausdrücklich „Magenbitter Alter Schwede von Philipp Greve-Stirnberg in Bonn" verlangen.

Philipp Greve-Stirnberg Bonn.
Alleiniger Fabrikant des echten Magenbitter Alter Schwede.
Zu haben bei den bekannten Herren Debitanten 10065

Daniel Krauth senior, Eberbach a. N.

Gegründet 1838. **Möbel-Fabrik.** Mehrfach prämiirt.

Anfertigung einzelner Stücke, ganzer **Zimmer-Einrichtungen** und **vollständiger Ausstattungen.** 10260

Wein-Restaurant zum Reichskanzler,

Amalienstrasse 17.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich mein Restaurant **auf's Beste. Reine Weine, gute Küche.**

Ueber die Straße empfehle ich folgende ausgebaute Weine zu verschiedenen Preisen:

1887er	**Oberländer Tischwein**	per Flasche	M.	—.70,
	Durbacher	„ „	„	1.—,
	Deidesheimer	„ „	„	1.10,
	Forster Riesling	„ „	„	2.—,
1884er	**Brauneberger**	„ „	„	2.—,
	Rüdesheimer Tischwein	„ „	„	1.05,
	Rüdesheimer Oberfeld	„ „	„	3.—,
	Liebfrauenmilch	„ „	„	4.—,

Verschiedene Sorten **Rothwein** zu 90 ₰, M. 1.20, 1.50 u. höhern Preisen.

Auf meine gute Marke **Rheinwein-Sect, Schloß Rheinberg-Geisenheim,** per Flasche M. 3.50 (Rosa-Etiquette), mache ich besonders aufmerksam.

Meinen **Ruppertsberger,** 1/4 zu 30 ₰, **Rüdesheimer,** 1/4 zu 35 ₰, bringe in empfehlende Erinnerung. (12667

Franz Weppel, Amalienstr. 17.

Freiburg i. B.

Wer in Freiburg ein gutes Restaurant mit **ausgezeichneten Weinen** und **vortrefflicher Küche** besuchen will, gehe in das

Restaurant zum Gutenberg,

Salzstraße 33, nächst dem Theater.
Reichhaltige Frühstücks- u. Tageskarte.
Vorzügliche offene und Flaschen-Weine.

Neujahrs-, Gratulations- und Scherzkarten,

sowie

Anfertigung von Druckarbeiten,
Visitenkarten, 100 Stück von Mk. 1.— an.

Karl Aug. Tensi,

Adlerstraße, Ecke der Kaiserstraße. 12688
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Spinnerei für Flachs-, Hanf- und Werggarne, Treibschnürgarn, Nähzwirn.

Jacquard-Weberei für Zwirndecken und Vorhänge. Bleiche für Garne und Leinen.

Mech. Leinenspinnerei und Weberei in Memmingen (Bayern)

verarbeitet **Flachs, Hanf** und **Werg** zu **Garn, Leinwand** und **Gebilden** unter Zusicherung **guter** und **rascher Bedienung** bei **billigen Lohnsätzen.** 10467

Spinnlohn 10 Pf. per Meterschneller.
Sendung franco gegen franco.
Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien.

Sendungen an uns besorgen die Agenturen

Durlach: Herr **Jul. Hochschild,**
Ettlingen: Herr **Paul Wessbecher,** 10467
Leopoldshafen: Herr **W. Nelson,**
Liedolsheim: Herr **R. Seitz,**
Teutschneureuth: Herr **Wilh. Stober.**

Bettenfabrik für Wagenbecken, Plaids und Felle, Steppdecken.

Bräd. Bettzeuge für Betten und Canapeetinen, Gestell, Stuhl, carrirt Bettzeug.

Christbaumhalter

und

Schlittschuhe

bei 12668

L. J. Ettlinger,
Ecke der Kaiser- u. Kronenstraße 24.

Zur Anfertigung von

Bodenteppiche

empfiehlt sich Weber **Gg. Wenz** in Söllingen. Aufträge nimmt entgegen und werden schnell besorgt durch **A. Werstein,** Schützenstraße 41, im Laden. (12672

Thee

ff. Souchong,
garantirt reinen

Cacao,

ferner gegen Husten
Kräutermalz- & Spitzwegerich-Bonbons,
nur in vorzüglichster Qualität,
empfiehlt

H. Kronenberger,
12650 Luisenstraße 16.

Schlittenverkauf.

Ein **zweisitziger** und ein **Geschäftsschlitten** stehen zum Verkauf bei

Wilh. Gros, Wagnermstr.,
12645 Karlstraße 31.

J. Stüber

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden

20 Karl-Friedrichstrasse 20

empfiehlt zu 12525

Weihnachts-Geschenken:

Woll. Bettdecken,	*Taschentücher,*
Steppdecken,	*Seidene Foulards,*
Daunendecken,	*Tischläufer,*
Seidene Decken,	*Büffet-Decken,*
Piqué-Decken.	*Thee-Gedecke,*
Waffel-Decken,	*Kaffee-Decken,*
Molton-Decken,	*Haus-Schürzen,*
Tüll-Decken,	*Luxus-Schürzen.*

Geeignete

Weihnachts-Geschenke.

Reich assortirtes Lager

fertiger Herren-Hemden

à 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.— und M. 6.— per Stück,

Normal-Hemden und Hosen

von M. 1.50 bis zu den feinsten Qualitäten,

Unterhosen, Unterjacken, Socken,

Kaiserstr. 227, zwischen Douglas- & Hirschstr.

Adolf Honsel

Kaiserstr. 227, zwischen Douglas- & Hirschstr.

Schürzen, Damen-Hemden, Damen-Hosen u. Jacken.

Kragen und Manschetten.

Cravatten, Taschentücher, Hosenträger.

Tricot-Taillen, Tricot-Kleidchen u. Knaben-Anzüge. 12018

Geeignete Weihnachts-Geschenke.

Liebig's Puddingpulver zur Anfertigung von Puddings in Vanille, Mandel, Chocolade 2c.

Liebig's Backmehl zum schnellen Backen von Kuchen, Torten, Brod 2c., ohne Hefe anzuwenden. 4782

Liebig's Geléepulver zur Herst. v. durchs. Gelées, Eis, Crêmes 2c.

Feinste Back- und Kochreceptbücher **gratis** in Drogen-, Delicateßgeschäften 2c. **„Man verlange ächt Liebig."**

Nähmaschinen,

bestes deutsches Fabrikat, in vorzüglicher, unübertroffener, praktischer und eleganter Ausstattung, mit allen Neuheiten versehen, mit Schiffchen und Ringspule. 12511

Fahrräder,

nur beste deutsche und englische Erzeugnisse, für Knaben und Erwachsene, mit und ohne Polsterreife.

Waschwring-, Wasch- und Mange-Maschinen.

Billigste Preise, günstige Zahlungsbedingungen, reelle Garantie.

Strickmaschinen u. **automatische Thürschließer** empfiehlt als sehr geeignete Fest-Geschenke

Aug. Mappes,

Heidelberg: Drei Königstraße 25, **Karlsruhe: Kaiserstraße 136,** Straßburg: Langestraße 123.

Reise-Avis-Karten liefert billigst die **Druckerei der „Badischen Presse".**

Flügel und Pianinos

von höchster Tonschönheit von den einfachsten bis zu den besten und ideal vollkommensten von Bechstein, Blüthner, Steinway & Sons.

Zum Besuche meines Magazins lade ich Interessenten höflichst ein. Das Lager, welches stets etwa 100 **Pianos, Flügel, Klaviere** und **Harmoniums** enthält, ist mit grösster Sorgfalt ausgewählt, trägt **jedem Geschmack** und **Bedürfniss** Rechnung und erleichtert dadurch ungemein die Wahl eines Instrumentes. — **Preise billigst.**

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,

Herrenstrasse 31, **Karlsruhe,** Herrenstrasse 31. 11374

Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf für Weihnachts-Geschenke.

Circa 1000 Kleiderstoffreste, ausreichend zu vollständigen Kleidern, das Kleid zu **4, 5** und **6** Mark; sämmtliche Reste in guten Qualitäten und schönen Mustern.

Circa 500 Stück Faltenröcke in farbig und schwarz von **5** Mark an.

Circa 600 Stück Tricot-Taillen in farbig und schwarz von **2** Mark an.

Die Reste liegen theilweise in unseren Schaufenstern auf.

S. & M. Krämer

105 Kaiserstrasse 105

zwischen Adler- und Kronenstrasse. 12461

Für Weihnachten

bringen hiermit

Geschwister Söll,

Kaiserstrasse 153,

dem Museum gegenüber,

ihr gut sortirtes Lager in

Glacé-, Dänisch-, Waschleder-,

sowie 12194

gefütterten Handschuhen,

Tricot-, Ringwood- u. ander. Stoffhandschuhen

in empfehlende Erinnerung.

Zu

Weihnachts-Geschenken

geeignet, geben wir im Ausverkauf

feine Briefpapiere

in schönen Schachteln unter Ankaufspreisen ab und machen besonders auf

kleine Kinderpapeterien

aufmerksam.

Expedition der „Badischen Presse",

Karlstraße 27.

Punschessenzen,

als:

Arac,
Rum,
Orange,
Portwein,
Burgunder,
Ananas,
Kaiserpunsch in feinster Qual.,
Kirschen- und **Zwetschgenwasser, Arac, Rum, französischen** u. **deutschen Cognac,**
feine u. **gewöhnl. Liqueure**

empfiehlt

K. Karrer, Wwe.,

12580 **Spezereihandlung.**

Rüppurrerstraße 34.